



Im Jahre 1990 gründete Silke Greiner die „Mülheimer Krankenpflege zu Hause“. Aufgrund der Geschäfts- und Qualitätspolitik wuchs dieses Unternehmen rasch an. Die jetzige Firmierung als GmbH besteht seit 1992:

Die ASK GmbH ist 1992 gegründet worden und hat sich inzwischen zu einem mittelständischen Unternehmen im Bereich der Gesundheitspflege etabliert.

Ziel unserer Pflege ist es, den Menschen in seiner häuslichen Umgebung nach der ganzheitlichen Pflege zu versorgen und seine Fähigkeiten zu erhalten, auszubauen und zu fördern.

Wir stellen die Zufriedenheit unserer Kunden sowie hohe Pflegequalität in den Vordergrund unserer Bemühungen. Die Zufriedenheit unserer Kunden wird regelmäßig durch Umfragen überprüft. Die Individualität und Menschenwürde des Einzelnen wird in unserer Arbeit berücksichtigt: wir stimmen die Zeiten unseres Besuches mit den Kunden ab und passen unsere professionelle Pflege der individuellen Situation an.

Eine durchgehende 24stündige Rufbereitschaft ist für uns selbstverständlich um die Erhaltung der Häuslichkeit zu sichern und zu gewährleisten.

Auch am Ende des Lebens werden Kunden und Angehörige von uns unterstützt, dabei berücksichtigen wir religiöse und kulturelle Vorstellungen. Der Erhalt oder die Wiedererlangung der Unabhängigkeit des Kunden wird durch aktivierende und professionelle Pflege angestrebt.

Deshalb werden unsere Kunden, nachdem eine Pflegeplanung erstellt wurde, auf der Grundlage des Pflegemodells von Monika Krohwinkel gepflegt. Die Pflegeplanung wird regelmäßig aktualisiert und den Erfordernissen individuell angepasst. Die Pflegemaßnahmen werden auf der Basis von Pflegestandards erbracht, welche kontinuierlich überarbeitet werden.

Die Pflegelehre der Monika Krohwinkel schien uns hierfür die geeignete Basis zu sein.

Unternehmensphilosophie mit Pflegeleitbild



Unter Berücksichtigung dieser Basis hat es sich die ASK als oberstes Ziel gesetzt, zu beweisen, dass kostengünstige Wirtschaftsführung und medizinisch sowie pflegerisch hoch stehende Leistungen keine Begriffe sind, die sich in der täglichen Pflegedienst-Praxis gegenseitig ausschließen.

Zentrale Funktionsbereiche, wie die Verwaltung und der Bereich für Öffentlichkeitsarbeit, unterstützen die Arbeit der Pflegekräfte vor Ort und sichern wirtschaftliche und effektive Leistung.

Der Pflegebereich wird von einer ausgebildeten Pflegedienstleiterin kompetent geführt. Das Pflgeteam setzt sich zusammen aus examinierten Pflegefachkräften, Arzthelferinnen, Familienpfleger/innen und auch Pflegehelferinnen.

Kundenzufriedenheit lässt sich nur durch Mitarbeiterzufriedenheit erlangen.

Deshalb setzen wir bei allen Mitarbeitern/Innen Freude am Beruf und Engagement bei der Weiterentwicklung fachlicher Kenntnisse voraus. Das Anforderungsprofil für Mitarbeiter beinhaltet Kritikfähigkeit sowie Eigeninitiative und den Wunsch erfolgreich zu arbeiten.

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter durch ein Einarbeitungskonzept und regelmäßige Pflegevisiten bei denen der Fortbildungsbedarf ermittelt und die entsprechenden Schulungen angeboten werden. Auf die Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter legen wir großen Wert und fördern diese durch gesundheitsfördernde Projekte.

Kommunikation wird als wesentlicher Bestandteil einer funktionierenden Arbeit verstanden. Deshalb wird durch verschiedene Gremien der Informationsfluss innerhalb der ASK gefördert.

Darüber hinaus versuchen wir unser positives Image in der Öffentlichkeit zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Die Qualitätsprozesse werden in Teamarbeit zwischen der Management – Ebene und der kompletten Mitarbeiterschaft ständig überprüft und verbessert.

Unternehmensphilosophie mit Pflegeleitbild



Als Managementsystem für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Arbeit dient die DIN ISO 9001:2000. Sowohl die Mitarbeiter als auch die Unternehmensleitung fühlen sich dieser Qualitätspolitik verpflichtet.

Die ASK GmbH hat sich die Qualität ihrer Arbeit zur Basis gemacht. Vor diesem Hintergrund leisten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren fachlich qualifizierten Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Versorgung unserer Bevölkerung.

Kooperationspartner mit verschiedenen Angebotsprofilen ergänzen das Dienstleistungsspektrum rund um die ASK GmbH.

Sowohl Kooperationspartner als auch die ASK GmbH stehen im freien Wettbewerb. Damit wird zum einen ein hoher Qualitätsstandard gesichert, zum anderen wird damit ein Preisregulativ für pflegebezogene Leistungen zur Verfügung gestellt.

Unser Rahmenmodell der Pflege beschreibt die Haltung, mit der eine Pflegeperson sich dem älteren Menschen zuwendet.

Nach unserer Philosophie treten wir mit dem Menschen in eine Art Partnerschaft. Das pflegerische Interesse richtet sich auf den zu betreuenden Menschen und auf das für ihn wichtige Umfeld.

Wir beziehen sowohl das gelebte Leben, wie die Ist-Situation und die persönlichen Ziele mit in unsere Pflegeplanung ein. Dies alles soll als Angebot verstanden werden.

Unsere pflegerische Zielsetzung ist das Erhalten und Fördern der größtmöglichen Eigenständigkeit sowie das körperliche und seelische Wohlbefinden des uns Anvertrauten.

Unser pflegerisches Hilfsangebot stützt sich auf einen fortwährenden Austausch mit den uns anvertrauten Menschen und ihren Bezugspersonen. Aus diesen Gesprächen erfahren wir, in welchen Situationen des täglichen Lebens der Patient die von uns angebotene Unterstützung wünscht. Bei dieser Hilfe respektieren wir das Wohlbefinden und die Selbstbestimmung der alten Menschen.

Monika Krohwinkel hat die Aktivitäten des täglichen Lebens in 13 Kategorien, die so genannten AEDLs eingeteilt. Bei den 12 ersten AEDLs werden Fähigkeiten, Probleme und Bedürfnisse des Menschen in den einzelnen Bereichen seines aktuellen Lebens erfasst. Das 13. AEDL behandelt das bisherige Leben des alten Menschen und die daraus



resultierenden Erfahrungen und Ängste, die für die jetzige Existenz fördernd oder gefährdend sein können.

Diese 13 AEDLs erlauben unserer Pflegekraft die vorhandenen Fähigkeiten eines Menschen einzuschätzen, zu nutzen und bei auftretenden Defiziten ein angemessenes Pflegeangebot anzubieten.

Die vorhandenen Möglichkeiten werden dabei besonders gewertet, da sie das Selbstwertgefühl des pflegebedürftigen Menschen aufrechterhalten. Die Einbeziehung der sozialen Bereiche und der existenziellen Erfahrungen kann oft kritische Situationen (z.B. Krankheit, Depressionen) unserer Patienten mildern, wenn unsere Pflegekraft mögliche Reaktionen und Entwicklungen frühzeitig erkennt und entsprechende Hilfen anbieten kann. Fortschritte und positive Erfahrungen werden als Quellen genutzt, aus denen Mut und Zuversicht geschöpft werden können.

Die 13 Lebensbereiche (AEDLs) sind:

1. Kommunizieren
2. Sich bewegen
3. Vitale Funktionen des Lebens aufrechterhalten
4. Sich pflegen
5. Essen und trinken
6. Ausscheiden
7. Sich kleiden
8. Ruhen und schlafen
9. Sich beschäftigen
10. Sich als Mann oder Frau fühlen und verhalten
11. Für eine sichere und fördernde Umgebung sorgen
12. Soziale Bereiche des Lebens sichern
13. Mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen
 - die Existenz gefährdende Erfahrung: Verlust von Unabhängigkeit, Isolation
Trennung von wichtigen Menschen, Heimatverlust, Sorge, Angst, Sterben
 - die Existenz fördernde Erfahrungen: Vertrauen erleben, Hoffnung entwickeln, Zuversicht, Unabhängigkeit, Freude



- **die Existenz gefährdende oder fördernde Erfahrungen :**
kulturgebundene Erfahrungen, Religion, Lebensgeschichte

Durch das Einbeziehen von erworbenen Kenntnissen und Erfahrungen des bisherigen Lebens kann das Wohlbefinden und Selbstvertrauen des älteren Menschen positiv beeinflusst werden.

Zu den fördernden Erfahrungen, die eine Pflegeperson beim älteren Menschen gezielt verstärken sollte, zählen:

das Gefühl etwas darzustellen, anerkannt zu sein.

die Möglichkeit sich mitzuteilen und angehört zu werden.

die Möglichkeit des Mitspracherechtes und der Mitentscheidung.

Das Erfahren von Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Sicherheit.

Die Erfahrung ein sinnvolles Dasein zu führen und sinnvolle Beschäftigungen ausüben zu können.

Die Möglichkeit seine Gefühle zu zeigen und sich mit seiner Situation auseinander zu setzen ohne dabei zurückgewiesen zu werden. Dies setzt ein professionelles Handeln der Begleitpersonen voraus

Das Gefühl unabhängig von seinen Einschränkungen als Mensch geachtet und respektiert zu werden

Fähigkeitsorientiertes, förderndes Pflegeverhalten unterstützt:

Sichtbarkeit

Kongruenz (Echtheit / Stimmigkeit)

Kontinuität

Unabhängigkeit und Wohlbefinden

Synergie

Ganzheitlichkeit

Für die Gestaltung des direkten Pflegeprozesses bedeutet das:

Sichtbarkeit: Fähigkeiten, Bedürfnisse und Probleme werden sichtbar gemacht und in der Pflegeplanung berücksichtigt.

Kongruenz: es besteht eine Übereinstimmung zwischen der pflegerischen Tätigkeit und der Einstellung der Begleitperson zu ihrer Arbeit.



Kontinuität: der fördernde Beziehungs- und Entwicklungsprozess wird kontinuierlich realisiert. Die Bezugspflege wird angewendet und die pflegerischen Abläufe sind konstant.

Unabhängigkeit und Wohlbefinden: die Pflege ist auf die Förderung von Fähigkeiten in den AEDL - Bereichen ausgerichtet und hat als Ziel die Unabhängigkeit und das Wohlbefinden des älteren Menschen.

Synergie: die Energie aller Beteiligten fließt in eine Richtung und wird zum Wohle des Bewohners genutzt.

Ganzheitlichkeit: Fähigkeiten, Bedürfnisse und Probleme werden in ihren Zusammenhängen und Wechselwirkungen erkannt. Der Patient wird als Einheit aus Körper, Geist und Seele respektiert.

In ihrem Managementmodell teilt Monika Krohwinkel die Leistungsbereiche der Pflegeperson, nach dem Grad der Nähe zum Klienten, in direkte und indirekte Pflege ein.

Unter direkter Pflege versteht sie die Hilfeleistungen in den AEDLS

Als indirekte Pflege, die Leistungen der Mitarbeit in ärztlicher Therapie (Behandlungspflege), die Pflegeorganisation, die Pflegeplanung und die Pflegedokumentation

Im Bereich der direkten Pflege, in der Pflegeprozessplanung und der Dokumentation handelt die Pflegekraft autonom. Im Bereich der ärztlichen Therapie ausschließlich auf Anweisung des Arztes.

Daraus ergibt sich unser Pflegeleitbild, Pflegezielsetzung, Pflegephilosophie und der Leitsatz der ASK:

Ziel unseres Pflegedienstes ist es, Sie in Ihrer häuslichen Umgebung nach der ganzheitlichen Pflege zu versorgen und Ihre Fähigkeiten zu erhalten, auszubauen und zu fördern.

Normenverweis:	DIN EN ISO 9001:2000
Stand:	12.05.2009